

Elektrobetrieb von Bad- und Designheizkörper

Heizstäbe Typ 1

Elektrische Heizstäbe werden aus zwei Gründen benutzt, d.h. in die Badheizkörper eingeschraubt.
(Achtung : Immer von unten nach oben einschrauben !!)

- a) Um über den Badheizkörper einen Raum auch dann beheizen zu können, wenn z.B. in der Übergangszeit (Frühjahr / Herbst) die Heizungsanlage ausgeschaltet ist.
- b) Um einen Badheizkörper ohne jegliche Anbindung an die Heizungsanlage rein elektrisch zu erwärmen und damit einen Raum zu beheizen.

Alle unsere Heizstäbe haben ein im Heizstab eingebautes Thermoelement, das dafür sorgt, dass der Heizstab bei einer bestimmten maximalen Flüssigkeitstemperatur automatisch abschaltet. Kühlt die Flüssigkeit wieder ab, so schaltet dieses Thermoelement den Heizstab wieder zu. Dies bedeutet, dass der Heizstab die Flüssigkeit niemals zum Kochen bringt, auch wenn er immer eingeschaltet bleibt.

Neben dem Thermoelement enthält der Heizstab eine Sicherung gegen Übertemperaturen. Wenn er z.B. eingeschaltet wird, ohne dass er vollständig in Flüssigkeit eingetaucht ist, brennt diese interne Sicherung durch. Dann ist der Heizstab nicht mehr reparabel. Auch wenn ungeeignete Thermoflüssigkeit benutzt wird kann diese Sicherung durchbrennen.

Die Auswahl der Heizstäbe ist recht einfach (unabhängig vom Badheizkörpertyp):

Badheizkörper mit einer Höhe von ca. 75 cm erhalten 300 Watt – Stäbe
Badheizkörper mit einer Höhe von ca. 120 cm erhalten 600 Watt – Stäbe
Badheizkörper mit einer Höhe von ca. 170 cm erhalten 900 Watt – Stäbe

Heizstäbe Typ 2

Wie Heizstab Typ 1 nur mit zusätzlichem Ein-/Aus-Schalter mit Anzeigeleuchte

Heizstäbe Typ 3

Wie Heizstab Typ 1 nur mit Thermostatschalter mit angebautem Raumthermostat und Schnelltrocknungsfunktion.

Thermoflüssigkeit

Bei der Verwendung von Heizstäben für die rein elektrische Erwärmung von Badheizkörpern (siehe oben unter b) sollen die Heizkörper mit einer Mischung aus Thermoflüssigkeit und Wasser befüllt werden.

Damit wird erreicht, dass der Badheizkörper bis ca. minus 15 °C frostsicher ist (z.B. Einbau in einem Frost gefährdeten Wochenendhaus). Darüber hinaus enthält die Thermoflüssigkeit ein Korrosionsschutzmittel.

Der Anteil an Thermoflüssigkeit beträgt bei Heizkörperhöhen von

ca.	75 cm	1 ltr.
ca.	120 cm	2 ltr.
ca.	170 cm	3 ltr.

Stopfenset

Bei rein elektrischer Erwärmung sollte das im Lieferprogramm befindliche Stopfenset verwendet werden, das aus einem Verschlussstopfen (für den zweiten unteren Gewindeanschluss) und einem Überdruckventil (für den oberen Gewindeanschluss) besteht.

Wenn der Badheizkörper mit Flüssigkeit befüllt ist, und der Heizstab eingeschaltet wird, dehnt sich die Flüssigkeit aus und würde den Heizkörper zerstören, wenn kein Überdruckventil montiert wäre, das dann - beim ersten Aufheizen - überflüssige Flüssigkeit austreten lässt.

Temperatur – Regelungen (Steuerungen):

Die Heizstäbe können über unsere Temperatur – Regelungen versorgt werden. Diese Steuerungen sind Geräte, die eingangseitig einen Stecker haben, der in eine Steckdose eingebracht wird und abgangseitig eine Steckdose besitzen, über die der Heizstab versorgt werden kann. (siehe auch Register 4)